

Böse Weihnachtsüberraschung vermeiden: DsiN-Tipps für sicheres Online-Shopping

- **DsiN-Sicherheitsindex: Ein Viertel der Onliner gehen sorglos mit den eigenen Daten um**
- **Online-Gütesiegel finden kaum Beachtung**
- **SiBa-App informiert über aktuelle Gefahrenlage im Netz**

Zur Weihnachtszeit boomt der Online-Handel, denn das Internet bietet bequeme Alternativen für die Besorgungen zum Fest. Mit 98 Prozent shoppt fast jeder Internetnutzer online¹. Doch viele Deutsche gehen laut DsiN-Sicherheitsindex 2015 beim Einkauf über das Internet zu sorglos mit ihren persönlichen Angaben und Bankdaten um. Obwohl zentrale Schutzvorkehrungen oftmals bekannt sind, werden sie nicht oder nur unzureichend genutzt.

92 Prozent der Internetnutzer geben an, sichere Zahlungssysteme zu kennen. Doch fast jeder vierte Nutzer verzichtet auf ihre tatsächliche Nutzung oder verwendet Zahlungsmethoden ohne Kenntnis über deren Sicherheit. Ähnliche Werte zeigt die Nutzung verschlüsselter Datenverbindungen beim Online-Shopping: 88 Prozent der Befragten kennen die Bedeutung von „https“ in der Internetadresse oder dem Schloss- bzw. Schlüssel als Symbol für eine sichere Internetverbindung. Trotzdem achtet beim tatsächlichen Online-Einkauf knapp ein Viertel nicht auf diese sichere Verschlüsselung (23 Prozent).

„Gerade beim Online-Shopping, wo hochsensible Daten im Spiel sind, sollten Verbraucher Schutzmaßnahmen kennen und auch souverän nutzen. Der Index zeigt einen großen Nachholbedarf beim digitalen Eigenschutz“, fasst DsiN-Geschäftsführer Dr. Michael Littger die Ergebnisse zusammen. „Cyber-Kriminellen sollte es nicht zu leicht gemacht werden. Daher bemühen wir uns, Onliner von der Anwendung von Schutzmaßnahmen zu überzeugen.“

Verbraucher-App „SiBa“ hilft beim digitalen Selbstschutz

Deutlich wird die Wissens-Verhaltens-Diskrepanz der Verbraucher bei Gütesiegeln von Online-Shops. Knapp 90 Prozent der Onliner kennen Gütesiegel und Käuferschutz wie „TÜV“ oder „Trusted Shops“. Knapp ein Drittel der Befragten (32 Prozent) achtet beim Einkauf jedoch nicht darauf, ob der Online-Shop ihrer Wahl ein solches Siegel besitzt. Weitere 12 Prozent wissen nicht, ob sie auf Websites mit Siegel einkaufen. Damit schenkt knapp die Hälfte der Nutzer Siegeln keine Beachtung.

Als Reaktion auf das gestiegene Aufklärungsbedürfnis der Verbraucher stellt DsiN die kostenlose „Sicherheitsbarometer“-App (SiBa) zur Verfügung. Die App informiert durch Push-Nachrichten über außerordentliche Online-Gefahren wie Hacker-Angriffe auf populären Internet-Seiten und Online-Shops oder Phishing-Wellen. Gleichzeitig liefert sie Sicherheitstipps und konkrete Hilfestellungen.

Zum kostenlosen Download steht die App bereit unter: <https://www.sicher-im-netz.de/siba>.

DsiN-Tipps: Daran erkennen Sie sichere Online-Shops

Damit Verbraucher sichere Online-Shops erkennen und an Weihnachten keine böse Überraschung erleben, gibt DsiN hilfreiche Tipps zum Einkaufen im Internet.

- **Verschlüsselte Übertragung persönlicher Daten:** Zum Standard für vertrauenswürdige Online-Händler gehört es, dass persönliche Daten verschlüsselt übertragen werden. Sie erkennen dies in der Regel an dem Kürzel https:// in der Adresszeile Ihres Browsers.
- **Transparente Angaben über den Verkäufer:** Auf der Website des Anbieters sollten Sie sich konkret über den Verkäufer informieren können. Identität, Anschrift, Garantie- und Gewährleistungsbedingungen sowie Impressum und Allgemeine Geschäftsbedingungen müssen leicht auffindbar und verständlich sein.

- **Genauere Angebotsbeschreibung:** Vor dem Kauf sollten Sie die Beschreibung der Artikel genau durchlesen und auch die Bilder der Ware prüfen. Wenn Unklarheiten bestehen, klären Sie alle relevanten Details mit dem Verkäufer. Merkwürdige Artikelbeschreibungen können ein Hinweis auf betrügerische Angebote sein.
- **Sicheres Bezahlen:** Für das Internet gibt es neben Lastschriftverfahren oder Kreditkarte hinaus eigene Bezahlssysteme. Mit Hilfe eines vorher angelegten Kontos bei einem der Bezahlssystem-Anbieter geben Sie sensible Daten wie Bankverbindung oder Kreditkartennummer nur einmalig bei diesem Bezahlssystem ein.
- **Art der Lieferung:** Über Versandkosten und Versandzeiten sollten Sie sich unbedingt vorab informieren. Bei vielen Anbietern können Sie zwischen mehreren Lieferoptionen auswählen. Beachten Sie eventuell anfallende Gebühren – z.B. bei internationalen Lieferungen oder Rücksendungen.

Weitere Informationen zum sicheren Einkaufen und Bezahlen im Internet finden Sie unter: <https://www.sicher-im-netz.de/fuer-verbraucher/einkaufen-und-bezahlen>.

1. Bitkom-Studie, August 2015: <http://www.bitkom.org/Presse/Presseinformation/77-Prozent-der-Online-Shopper-kaufen-mehrmals-pro-Monat-im-Internet.html>

DsiN-Sicherheitsindex

Der DsiN-Sicherheitsindex wurde im Rahmen einer repräsentativen Umfrage unter 2010 Internetnutzern durch TNS Infratest im Auftrag von Deutschland sicher im Netz erstellt. Er wird jährlich erhoben, um die digitale Sicherheitslage der Verbraucher in Deutschland zu ermitteln. Die Ergebnisse sollen darüber hinaus Anknüpfungspunkte für eine effektive und wirksame Aufklärungsarbeit liefern. <https://www.sicher-im-netz.de/downloads/dsin-sicherheitsindex-2015>

Deutschland sicher im Netz e.V. (DsiN)

DsiN wurde im Rahmen des 1. Nationalen IT-Gipfels ins Leben gerufen, um als Ansprechpartner für Verbraucher und Unternehmen konkrete Hilfestellungen für mehr Sicherheitsbewusstsein im Netz zu leisten. In Zusammenarbeit mit seinen Mitgliedern und Partnern entwickelt der Verein neue Strategien und Maßnahmen zum sicheren Umgang mit der digitalen Welt. 2007 übernahm das Bundesministerium des Innern die Schirmherrschaft für DsiN. <https://www.sicher-im-netz.de/>

Pressekontakt:

Sabrina Wagner
Telefon: 030 - 27576-320
E-Mail: s.wagner@sicher-im-netz.de

Unternehmen

Deutschland sicher im Netz e.V.
Albrechtstraße 10 b
10117 Berlin

Internet: www.sicher-im-netz.de

